

# MITTERNDORFER GEMEINDENACHRICHTEN



(c) Artmann / www.servus-nachbar.at

## Spiel, Freude und gute Laune

Besucherrekord beim Kinderfreundekirtag



(c) Artmann / www.servus-nachbar.at

Amüsant: Brettblödler blödelten



(c) POV / Raggam

Nachhaltig: Natur im Garten



Einkauf: Neuer Greißler

## Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Montag, Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr  
Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr

## Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag von 10 bis 12 Uhr  
Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Immer aktuell informiert:  
[www.mitterndorf.at](http://www.mitterndorf.at)

**EURE SPENDE ZÄHLT**

Unterstützt uns beim Ankauf wichtiger Einsatz-ausrüstung.

jetzt spenden auf [ffmitt.at](http://ffmitt.at)

Zahlen mit Code

Freiwillige Feuerwehr Mitterndorf

## Volksschulbesuch beim Bürgermeister



Am 19. Juni besuchten die beiden dritten Klassen der Volksschule Bürgermeister Thomas Jechne im Gemeindeamt.

**Impressum:** Medieninhaber, Herausgeber und Verleger der Gemeindenachrichten: Gemeinde Mitterndorf an der Fischa; A-2441 Mitterndorf an der Fischa, Hauptstraße 21. Für den Inhalt dieser amtlichen Mitteilung verantwortlich: Bgm. Thomas Jechne. Layout: [www.artcom-net.at](http://www.artcom-net.at), 2521 Trumau. Hersteller: Offset 3000 Druck- u. Endverarbeitungs GmbH, 7035 Steinbrunn, Industriegelände 10, Tel. 02624 / 54000

## Sehr geehrte Mitterndorferinnen und Mitterndorfer!



In der letzten Gemeinderatssitzung am 24. Mai 2023 wurden wieder wichtige Beschlüsse gefasst.

Nach der Schließung unseres ADEG-Lebensmittelmarktes Ende 2022 habe ich mit zahlreichen Konzernen Kontakt aufgenommen, um schnellstmöglich wieder eine Versorgung mit Lebensmitteln des täglichen Bedarfs gewährleisten zu können.

schaft mit dem Kastl-Greissler konnte eine Möglichkeit geschaffen werden, um Lebensmittel des täglichen Bedarfs, welche überwiegend von unseren Pensionistinnen und Pensionisten, die nicht mehr so gut mobil sind, in der eigenen Ortschaft erworben werden.

Weitere Informationen und eine gezielte Abfrage, welche Ware bevor-

zugt beim Kastl-Greissler angeboten werden soll, erfolgen in den nächsten Wochen.

cher seither die gewünschten Dienstleistungen neben dem Gemeindeamt erbringt.

Hier bedanke ich mich bei Erika Stadlmayer für ihr Engagement und ihr Service für unsere Bevölkerung.



Die Schaffung neuer Infrastruktur und vor allem die Beibehaltung der vorhandenen Infrastruktur ist uns

Der Kastl-Greissler wird im Herbst 2023 neben der Volksschule eröffnet werden.

Ende März dieses Jahres konnte rasch wieder ein Postpartner in unserer Ortschaft installiert werden, wel-

besonders wichtig und wird auch in den nächsten Monaten unser Schwerpunkt sein.

**Ich wünsche allen schöne und erholsame Sommertage!  
Den Schülerinnen und Schülern wünsche ich schöne Ferientage!**

**Ihr Bürgermeister  
Thomas Jechne**

Mit der nun eingegangenen Partner-

## Geschätzte Mitterndorferinnen und Mitterndorfer!



### Mobilitäts- und Umwelttag mit vielen Facetten

Heuer konnte erstmalig am 16. April ein Mobilitäts- und Umwelttag veranstaltet werden. Dabei wurden e-Bikes getestet und zahlreiche Aussteller aus den Bereichen Natur- und Abfallberatung sowie Radland NÖ vorgestellt. Das Highlight war die Firma Radsam mit ihrem kostenlosen Fahrradcheck.

rad zu fahren, um an der Prämierung der drei besten RadfahrerInnen des Ortes teilzunehmen, die die meisten Kilometer zurückgelegt haben.

Mit September wird das Anrufsammeltaxi adaptiert und es wird ab Bahnhof Gramatneusiedl – Mitterndorf um 17.35 Uhr ein VOR-Bus

ben wären.

Abschließend informiere ich Sie über das mit 1. Juni in Kraft getretene NÖ-Hundehaltegesetz, das vor der Anschaffung eines Hundes zu beachten ist:

- Meldepflicht für alle ab 1. Juni 2023 neu angeschafften Hunde bei der örtlich zuständigen Gemeinde
- Verpflichtender „NÖ Hundepass“ (allgemeine Sachkunde) für Halterinnen und Halter von Hunden vor der Aufnahme einer Hundehaltung ab 1. Juni 2023
- Einführung einer einheitlichen Haftpflichtversicherung (725.000 Euro pro Hund für Personen- und Sachschäden) für alle Hundehalterinnen und Hundehalter
- Vorlage eines entsprechenden Nachweises bei der Meldung eines Hundes bei der Gemeinde
- Festlegung einer neuen Obergrenze zur Haltung von Hunden (fünf Hunde) in einem Haushalt

Nähere und weitere Informationen finden Sie auf der Website der NÖ Landesregierung oder im Gemeindeamt.

**Ich wünsche Ihnen, liebe Mitterndorferinnen und Mitterndorfer, einen schönen und erholsamen Sommer. Bleiben Sie gesund.**

**Ihr Vizebürgermeister  
Martin Ribnicsek**



Auch für das kommende Jahr werden wir eine solche Veranstaltung planen, um die Bewusstseinsbildung im Bereich der alternativen Mobilität sowie der Umwelt zu fördern.

Auch lege ich Ihnen, liebe Mitterndorferinnen und Mitterndorfer, die Fahrradapp des „Radland NÖ“ ans Herz. Bitte registrieren Sie sich und tragen Sie Ihre gefahrenen Kilometer ein. Der aktuelle Stand der bereits im Ort teilnehmenden RadfahrerInnen beträgt derzeit zirka 3.600 Kilometer. Dadurch konnten bereits 621.28 Kilo CO<sub>2</sub> eingespart werden.

Bis 15. Oktober 2023 haben Sie noch Zeit, viele Kilometer mit dem Fahr-

nach Mitterndorf eingesetzt. Somit ist zu dieser Hauptverkehrszeit gewährleistet, dass in halben Stunden Takt Mitterndorf vom Bahnhof Gramatneusiedl mittels „VOR“ erreicht werden kann.

Der Fördertopf für die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage ist noch nicht ausgeschöpft und es besteht noch die Möglichkeit Ansuchen zu stellen. Derzeit beträgt der Förderanteil 100 Euro pro kWp und ist mit höchstens 1.000 Euro begrenzt. Der Antrag selbst ist auf der Gemeinde-website abzurufen oder am Gemeindeamt abzuholen. Angemerkt sei, dass die Anträge unterschrieben und in Original im Gemeindeamt abzuge-



**Wolfgang Trausinger**  
geschäftsführender Gemeinderat & Umweltgemeinderat

### Erdäpfelpyramide: Gemeinsam bauen & ernten

Das Motto lautete: „Erdäpfelpyramide gemeinsam bauen und ernten.“

Engagierte MitterndorferInnen bauten gemeinsam mit mir zwei Erdäpfelpyramiden im Obstgarten. Danach wurden Erde eingefüllt, Erdäpfel gesetzt und diese gut eingegossen.

Auch der Brettblödler Glückskartoffel vom letzten Stück bekam einen besonderen Platz, um sich zu vermehren.

In der zweiten, etwas kleineren Pyramide sind nach den Eisheiligen Süßkartoffeln gesetzt worden.

Sobald die ersten Blätter austreiben,

wird eine regelmäßige Kontrolle auf Erdäpfelkäfer und Unkräuter durchgeführt.

Die Gemeindearbeiter unterstützen uns dankenswerterweise im Sommer beim Gießen. Wenn alles gut geht, können wir im Herbst ernten.

Vielen Dank an alle, die bei dieser Aktion mitmachen.

**Ich wünsche euch allen einen schönen Sommer und freue mich auf weitere gemeinsame und umweltfreundliche Projekte.**

**Euer Umweltgemeinderat  
Wolfgang Trausinger**





**Gisela Sollak**  
geschäftsführende Gemeinderätin

**Volksschule Mitterndorf:**

Bei der Volksschulausschusssitzung wurden viele Anliegen vorgebracht. Ein Großteil konnte bereits abgearbeitet werden, so beispielsweise die Ausstattung der Fenster mit Fliegengitter, die Anschaffung von PCs, die Durchführung von Malerarbeiten und diverse Kleinanschaffungen. Einige Wünsche sind noch offen und werden nach Vorhandensein der Mittel erfüllt.

**Polytechnische Schule Himberg:** Die Polytechnische Schule Himberg ist eine innovative Schule, die sich der Vorbereitung auf das Berufsleben widmet. Die Schule bietet verschiedene Fachbereiche an, wie zum Beispiel Gesundheit/Tourismus, Büro/Logistik und Bau/Holz.



Die Schule kooperiert mit vielen Unternehmen aus der Wirtschaft, wie beispielsweise OMV, Dachser und XXXLutz. Viele Firmen präsentierten beim Tag der offenen Tür ihre Lehrstellen. In den ersten drei Juliwochen finden die OMV Tage mit angehenden Lehrlingen im Schulhaus statt. Diese Kooperation gibt es nur einmal

in Österreich.

Die Schule feiert heuer ihr 20-jähriges Jubiläum. Der Erweiterungsumbau ist fast abgeschlossen. Die PT Schule verfügt über ein engagiertes und qualifiziertes Schulteam, das die Schüler individuell fördert und begleitet. Sie bietet auch Schulsozialarbeit und Jugendcoaching an, um die Schüler bei ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung zu unterstützen. Eine große Herausforderung ist dabei die Reparatur der Schäden der Pandemie. Diese, sehr wichtige Schulsozialarbeit findet dreimal in der Woche statt, kann auch von den Eltern beansprucht werden und ist gratis. Den Beitrag leisten die Schulgemeinden.



Die PT Schule verfügt über moderne Lehr- und Praxisräume (Elektro, Bau, Metall, Tischlerei etc..) eine Bibliothek, Freizeiträume, ein Labor und eine Cafeteria.

**ASO Ebreichsdorf:** Schwerpunkt ist die individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern

mit verschiedensten Lernschwierigkeiten, Verhaltensauffälligkeiten oder Behinderungen. Die Schule bietet verschiedene Betreuungsangebote, wie Sprachheilpädagogik, Verhaltenspädagogik, Leseförderung, Beratungsstunden, Jugendcoaching und Berufsorientierung an. Je nach Entwicklungsstand und Bedürfnissen der Kinder wird nach verschiedenen Lehrplänen unterrichtet. Es wird auch Wert auf das Auseinandersetzen mit der eigenen Person, der Gemeinschaft und der Umwelt gelegt.



Schulische Nachmittagsbetreuung mit diversen Angeboten wie Spielen, Basteln, Turnen, Kochen werden angeboten. Es gibt Schwimmunterricht, Lehrausgänge, eine Berufsinformesse und vieles mehr.

- Förderungen:**
- Ergotherapie zur Förderung der motorischen, sensorischen und kognitiven Fähigkeiten
  - Sprachheillehrerin zur Unterstützung bei Sprach- und Kommunikationsstörungen
  - Beratungslehrerin zur Beratung bei schulischen oder persönlichen Problemen
  - Snoezelen zur Entspannung und Stimulation in einem speziellen

- Raum**
- H2NOE-Wasserschule zur Vermittlung von Wissen über Wasser und Umwelt
  - NÖGKK Gesunde Schule zur Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens
  - Safer Internet zur Sensibilisierung für einen sicheren Umgang mit dem Internet
  - Jugendcoach zur Unterstützung bei der Berufsorientierung und der Übergangsgestaltung

**Mittelschule Gramatneusiedl:** Berufspraktische Tage An den berufspraktischen Tagen beobachteten und verrichteten unsere Schülerinnen und Schüler ohne Entgelt unterschiedlichste Tätigkeiten im Betrieb. Die berufspraktischen Tage ermöglichen den Schülerinnen und Schülern das Kennenlernen von Berufen, das Korrigieren falscher Berufsvorstellungen und die selbstkritische Überprüfung der persönlichen Eignungen und Neigungen.

**Nachmittagsbetreuung:** Wird von der Volkshilfe NÖ durchgeführt. Nach dem Mittagessen gibt es betreute Freizeit bis 17 Uhr.

**Schulschwimmen:** Die Einbeziehung des Schwimmunterrichts als Teil des Unterrichtsgegenstandes „Bewegung und Sport“ ist in den Lehrplänen verankert. Im heurigen Schuljahr fanden für unsere ersten Klassen vier Schwimmereinheiten im Sportzentrum Eisenstadt statt.

**Neuigkeiten aus der Volksschule:**

**Ateliertage:** Am 31. März fand nach langer Corona-Pause wieder ein Ateliertag statt. Die Kinder konnten aus 13 Ateliers ein Atelier auswählen.



Drei Stunden konnten sie darin arbeiten, basteln, lesen, malen, rätseln und in der vierten Stunde ihre Ergebnisse im Turnsaal vor allen präsentieren. Es war für Kinder und Lehrerinnen ein gelungener Tag.



**Eltern-Kind-Nachmittag:** Ende April fand im Turnsaal für alle Eltern und Kinder der dritten Klassen der „Eltern-Kind-Nachmittag“ im Rahmen der Aktion „Bewegte Klasse“ statt.



Nach einigen gemeinsamen Spielen zu Beginn galt es, bei unterschiedlichen Stationen gemeinsam Geschicklichkeit und Kooperation zu trainieren. Dabei kam der Spaß nicht zu kurz.



**Eltern-Kind-Nachmittag:** Nachdem sich die Kinder der 3. Klassen im Sachunterricht genauer mit ihrem Heimatort und dessen Geschichte beschäftigt hatten, machten sie sich Anfang Mai auf, um besondere Plätze und Denkmäler der Gemeinde zu besuchen.





**Antonia Hammer**  
geschäftsführende Gemeinderätin

Im Kindergartenjahr 2022/23 besuchen 172 Kinder den Kindergarten. 132 Kinder gehen davon in den Kindergarten 1 in der Brunnwiesengasse und 40 Kinder in den Kindergarten 2 in der Bahnstraße. In der Kleinkindbetreuung werden weitere 15 Kinder betreut.



Die Leitung des Kindergartens 1 hat Sonja Cech über, Alexandra Dyma die Leitung für den Kindergarten 2.

Die Gemeinde Mitterndorf stellt zur Unterstützung der Pädagoginnen in den Kindergärten 20 Betreuerinnen zur Verfügung.

42 Kinder werden den Kindergarten heuer verlassen und im Herbst als Tafelklassler starten. Wir wünschen ihnen einen tollen Start in ein neues Abenteuer.

Für den Kindergarten 2 wurde nach einstimmigem Gemeinderatsbeschluss ein neues Klettergerüst angeschafft. Das Bauhofteam, unter der Leitung von Klaus Hammer, leistete dafür großartige Vorbereitungsarbeiten,

sodass es in kürzester Zeit aufgestellt werden konnte. Mittlerweile ist es fertig und wird mit großer Begeisterung bespielt.



Letzten Sommer wurden im Kindergarten 1 Malerarbeiten durchgeführt, sodass er im neuen Glanz erstrahlt.

Ich bedanke mich herzlich bei den Mitgliedern des Kindergartenausschusses für die großartige und wohlwollende Zusammenarbeit. Die Be-

schlüsse werden immer einstimmig gefasst und für das Team ist das Wohl der Kinder immer an erster Stelle. Frau Cech wird mit 30. Juni ihren

wohlverdienten Ruhestand antreten. Der Kindergartenausschuss wünscht ihr alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

**Den Kindern und ihren Eltern wünschen wir einen erholsamen und freudvollen Sommer!**

**ELEKTROINSTALLATIONEN**

**MEDVED & TROLL**  **GMBH**

**IHRE PARTNER IN SACHEN STROM**

**2325 Himberg, Josef Kainzgasse 15**  
**Tel.: 02235/84 158 Fax: DW 20**  
**www.medved-troll.at, E-Mail: office@medved-troll.at**

## Ultraschnelles Internet für 19.000 Haushalte

Im Rahmen des Glasfaserausbaus wird A1 bis 2026 rund 19.000 Haushalte und Unternehmen in neun Gemeinden der Kleinregion Ebreichsdorf direkt über FTTH (Fibre to the Home) an das Glasfasernetz anbinden. Dies wurde am 5. Mai bei einer Pressekonferenz im Rathaus Trumau präsentiert.

Teilnehmergemeinden sind neben Mitterndorf die Orte Blumau-Neurißhof, Ebreichsdorf, Oberwaltersdorf, Potentendorf, Reisenberg, Seibersdorf, Teesdorf und Trumau.

Nutzer in diesen Orten erhalten die Möglichkeit auf Übertragungsgeschwindigkeiten bis zu 1.000 Mbit/s. Anwendungen wie Streaming, Home-Office und Videokonferenz sind damit keine Grenzen mehr gesetzt.

Die Bürgermeister der Region sind sich einig: „Mit dem Start des Glasfaserausbaus setzen wir einen Meilenstein für die Entwicklung der gesamten Region. Denn Glasfaser eröffnet nicht nur schnelles Internet, sondern auch unzählige neue Möglichkeiten in Bereichen wie Bildung, Gesundheit und Wirtschaft. Wir Gemeindevertreter haben vor allem eines gezeigt: Man kann über alle Parteigrenzen hinweg Positives für die Bürgerinnen und Bür-

ger schaffen. Unsere Kleinregion kann mit Sicherheit als ‚Role Model‘ verstanden werden.“

A1 verlegt die Glasfaser-Leerverrohrungen bis zu den Grundstücksgrenzen und auf Wunsch bis in die Häuser. Der Ausbau soll so einfach wie möglich gestaltet werden.



A1 CEO Marcus Grausam: „Wir freuen uns, gemeinsam mit den Gemeinden und den Bewohnerinnen und Bewohnern der Region den Weg in die digitale Zukunft zu gehen. Vielen Dank für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.“

**SEAT**

**5 Jahre Garantie<sup>1</sup> auf alle Modelle**

**Einzigartig. Wie Österreich.**



Die **SEAT Arona**  
**Austria Edition**  
Ab € 18.690,-<sup>2</sup>

Verbrauch: 5,4 - 6,2 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission: 123 - 141 g/km. Stand 04/2023. Symbolfoto.  
<sup>1</sup> 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.  
<sup>2</sup> Unverbindl. empf., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt. und NoVA.

[seat.at/austria](https://seat.at/austria)

**AUTOHAUS**  
**Keglovits**  
Ihr Mobilitätspartner

**KEGLOVITS GesmbH**

2322 Zwölfaxing, Schwechater Straße 59-71, Tel. 01/7072201  
2521 Trumau, Lößstraße 1, Tel. 02253/6267  
[seat.keglovits.at](https://seat.keglovits.at)



## Erika Stadlmayer öffnete Poststelle

Nach der Schließung des ADEG-Marktes, der auch als Postpartner fungierte, war das schnelle Finden einer Alternativlösung für die fehlende Infrastruktur gefragt.

Betrieben wird die neue Poststelle von Erika Stadlmayer. Untergebracht ist sie im Foyer des Gemeindeamtes, links neben dem Eingang. In der Poststelle können Briefe, Pakete und Express-Sendungen aufgeben und abgeholt werden. Bankein- und auszahlungen sind ebenso möglich.

Stadlmayer hat Erfahrung als Postpartnerin. Sie betreibt bereits die Poststelle in Ebergassing.

Geöffnet ist der Mitterndorfer Postpartner von Montag bis Freitag von 8 bis 12 und von 15 bis 18 Uhr. Mittelfristig soll die Post an einen Standort direkt auf der Hauptstraße gesiedelt werden.



(c) Artmann / www.servus-nachbar.at

Zur Eröffnung stellten sich Bürgermeister Thomas Jechne, mit schickem, nostalgischem Posthelm und Vertreter der Post ein und wünschten Postpartnerin Stadlmayer viel Erfolg.

## Graffiti-Workshop und Sommerprogramm

Mit einem Graffiti-Workshop fiel Mitte April der Startschuss für die geplante Zusammenarbeit mit der jugendarbeit.07 in der Gemeinde. Viele Jugendliche strömten zu der Kick-Off-Veranstaltung in der Hauptstraße 24-26, um die beiden Abbruchhäuser sowohl innen als auch außen mit tollen Graffitis zu besprühen.

Bei Musik konnten die jugendlichen Graffiti-Künstler nicht nur die eigene Kreativität ausleben, sondern auch von Kunstprofis lernen und Tipps erhalten. Denn als Star Gäste waren der Tatkünstler Slimheli und sein Sohn Mike anwesend.

Das Team der jugendarbeit.07 nützte die Veranstaltung, um viele Kontakte mit den Jugendlichen zu knüpfen. Diskutiert wurde auch das Thema Graffiti im öffentlichen Raum. Jugendliche müssen wissen, dass dies eine Sachbeschädigung oder sogar Vandalismus ist.

Nach diesem erfolgreichen Auftakt erstellt die jugendarbeit.07 nun eine „Sozialraum- & Bedarfsanalyse“. Diese enthält den Status Quo in jugendrelevanter Hinsicht auf Basis und einen Maßnahmenkatalog für die kommende Jugendarbeit, der dann den Verantwortlichen in der Gemeinde präsentiert wird.

Viel Spaß und Spannung erwartet Jugendliche im Alter zwischen 12 und 23 Jahren im Rahmen des Sommerprogramms für die Monate Juli und August. Die Teilnahme an den zahlreichen Aktivitäten ist gratis. Zu vielen Akti-

vitäten gibt's einen Shuttle-Service. Bitte um rechtzeitige Anmeldung bei den im Folder angeführten Kontakten.



(c) Artmann / www.servus-nachbar.at

Der künftige Partner der Gemeinde bei der Betreuung der Jugendlichen, die jugendarbeit.07, wurde 2007 von DSA Mario David und Mag. Klaus Neumann ins Leben gerufen. Das hochqualifizierte SozialarbeiterInnen-Team ist in 14 Gemeinden in Niederösterreich tätig.

Neben dem persönlichen Kontakt ist social-media heute das wichtigste Kommunikationsinstrument zu den Jugendlichen. Daher ist die jugendarbeit.07 überall präsent: von Tik-Tok über Instagram, YouTube und Facebook bis zu WhatsApp und Zoom.

## In aller Kürze: Schnappschüsse



*Am 14. April haben die Klimawanderer im Ort Halt gemacht. Von den Polen wandern zwei Gruppen zueinander, um sich in der Mitte zu treffen. Ihr Ziel ist es, möglichst viele Menschen zu erreichen, um mit ihnen über Themen wie Biodiversität, Bodenversiegelung und Wasser zu sprechen. Anschließend gab es eine Geschichtsstunde zum Thema Mitterndorf im Jahr 1916.*



*Herzlich zum 80. Geburtstag gratulierten Bürgermeister Thomas Jechne und die Obfrau des Pensionistenverbandes Gerda Lahner dem Geburtstagskind Eva Gaus.*



*Am 28. April fuhren Volksschüler von Mitterndorf nach Trumau. Dort nahmen sie am Sumsi Erma Kids Cup teil. Die Mitterndorfer Fußballmannschaft wurde von ihren Mitschülerinnen und Mitschülern der dritten und vierten Klasse lautstark angefeuert. Die Mannschaft erspielte sich den fabelhaften 2. Platz und qualifizierte sich damit für das Landesfinale.*



*Als Bürgermeister Thomas Jechne Leopold Grabner zum 80. Geburtstag gratulierte, waren auch Tochter Daniela Handler und Enkeltochter Johanna mit dabei.*

# SPERRMÜLLSAMMLUNG

Die mobile Sammlung von Sperrmüll erfolgt ausschließlich gegen Voranmeldung. Die Gemeinde Mitterndorf an der Fischa führt diese Sammlung gemeinsam mit dem Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgabeneinhebung im Bezirk Baden (GVA-Baden) durch.

## RICHTLINIEN

- Grundsätzlich hat jeder Liegenschaftseigentümer, dessen Liegenschaft an die öffentliche Müllabfuhr angeschlossen ist, die Möglichkeit, seinen Sperrmüll zu den Öffnungszeiten zum Sammelzentrum in Mitterndorf zu bringen.
- Jene Bürger, die **keine Transportmöglichkeit haben**, können sich schriftlich zur mobilen Sperrmüllabholung anmelden.
- Der Sperrmüll muss zu den Freitagsterminen ab 11.30 Uhr und zu den Samstagsterminen ab 6.30 Uhr innerhalb der Grundstücksgrenze (keinesfalls vor der Liegenschaft!) bereitgestellt werden.
- Der Liegenschaftseigentümer oder ein Vertreter muss bei der Abholung anwesend sein.

**Achtung:** Die angegebenen Termine gelten auch für Wohnhausanlagen. Bitte auch hier Anmeldekarten ausfüllen und den Sperrmüll an **einem** Sammelplatz bereitstellen. Auch hier sollte zumindest ein Vertreter der angemeldeten Bürger als Übergeber anwesend sein.

## JA

- » Nur jener Abfall, der aufgrund seiner Größe (nicht Menge!) keinen Platz in Ihrer Restmülltonne findet.
- » Nur Haushaltsmengen (rund 2 Kubikmeter)

## NEIN

- » Restmüll (Abfall in Säcken)
- » Bauschutt, Biomüll, Altreifen
- » Wertstoffe, Problemstoffe
- » Sperrmüll von Betrieben
- » Haus- bzw. Wohnräumeumgen
- » Elektroaltgeräte (werden gratis am ASZ gesammelt)

Impressum:  
GVA-Baden, 2441 Mitterndorf



Amtliche Mitteilung / An einen Haushalt / Zugestellt durch die österreichische Post.

**Termine:** Neu-Mitterndorf: Fr, 29.09.2023 ab 11.30 – Mitterndorf: Sa, 30.09.2023 ab 06.30

Ihre angeführten Daten werden, gem. Art. 6 Abs. 1b DSGVO, für die Erfüllung des gegenständlichen Vertrages von der Gemeinde verarbeitet und an den GVA Baden sowie dessen beauftragte Frächterfirma zwecks Durchführung der Entsorgungsleistung weitergeleitet. Unter [www.gvabaden.at](http://www.gvabaden.at), Reiter „Datenschutz“ können Sie sich jederzeit über Ihre Betroffenenrechte informieren.

Hiermit melde ich meine Liegenschaft zur mobilen Sperrmüllsammlung an.  
Mit meiner Unterschrift bestätige ich die zur Kenntnis genommenen Richtlinien.

<input type="checkbox"/> Ich habe keine Möglichkeit meinen Sperrmüll zum Sammelzentrum zu bringen
Zur Abholung liegt auf meiner Liegenschaft: <input type="checkbox"/> Sperrmüll und/oder <input type="checkbox"/> Eisenschrott
Termin: <input type="checkbox"/> Neu-Mitterndorf: <b>29.09.</b> <input type="checkbox"/> Mitterndorf: <b>30.09.</b>
Vor- und Zuname
Straße, Hausnummer
Telefonnummer
Unterschrift

Die Abholung des Sperrmülls: Fr ab 11.30 und Sa ab 06.30 Uhr! **WICHTIG:** » Anwesenheit bei der Abholung erforderlich. » Keinen Sperrmüll auf öffentliche Flächen! / Es werden nur vollständig ausgefüllte Anmeldekarten anerkannt! / Anmeldeschluss: Mo, 25.09.2023

**ACHTUNG:** Übergabe an illegale Sammler ist verboten. Dies wird bei der Bezirkshauptmannschaft zur Anzeige gebracht!

Bitte ausreichend frankieren oder beim Gemeindeamt abgeben

An die Gemeinde  
MITTERNDORF A. D. FISCHA  
z.Hd. Hr. Bgm. Jechne

Gemeindeamt  
2441 Mitterndorf

## Mitterndorf ist „Natur im Garten“-Gemeinde

Durch einen Gemeinderatsbeschluss bestätigt die Gemeinde Mitterndorf, dass die öffentlichen Grünräume zukünftig entsprechend den „Natur im Garten“-Kriterien ohne chemisch-synthetische Dünge- und Pflanzenschutzmittel sowie ohne Torf gepflegt werden.

Zudem legt Mitterndorf Wert auf die ökologische Gestaltung der gemeindeeigenen Grünflächen und die Förderung der Artenvielfalt.

„Dank des Engagements der Gemeinden und Hobbygärtnerinnen und -gärtner ist Niederösterreich das ökologische Gartenland Nummer eins in Europa“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Neun von zehn Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern wünschen sich naturnah gepflegte Grünräume. Auch in Mitterndorf haben die Themen Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein einen besonders hohen Stellenwert.

Wenn Grünräume naturnah und zum Schutz von Nützlingen gestaltet und gepflegt werden, werden die Gemeinden ihrer Verantwortung und ihrer Vorbildrolle den Bürgerinnen und Bürgern gegenüber gerecht.

Die Auszeichnung nahmen Bürgermeister Thomas Jechne, Vizebürgermeister Martin Ribnicsek und Umweltgemeinderat Wolfgang Trausinger entgegen.



## Richtiges Ablassen von Hauspools

Beckenwässer die Überwinterungszusätze und / oder Chemikalien zur Algenbekämpfung enthalten, dürfen nicht versickert oder in ein Gewässer eingeleitet werden. Durch die in den Poolwässern enthaltenen Zusätze kann es zu Fischsterben oder einer sonstigen Schädigung von Wasserlebewesen kommen. Die Beckenwässer sind über das öffentliche Schmutzwassernetz der Kläranlage zuzuführen.

Auszug ÖWAV Merkblatt „Private Hallen- und Freischwimmbekken Ableitung von Spül-, Reinigungs- und Beckenwasser: „Beckenwässer, die Überwinterungszusätze und / oder biozide Chemikalien (wie z. B. Algenbekämpfungsmittel – „Algizide“) besonders auf Basis von Kupfer- und Silbersalzen sowie mehr als 300 g Salz/m<sup>3</sup> (Natriumchlorid, in sogenannten Solebädern) enthalten, dürfen grundsätzlich nicht versickert oder in ein Gewässer abgeleitet werden, sondern sind in Abstimmung mit der örtlichen Kanalbehörde in das öffentliche Schmutzwassernetz einzuleiten.“

## Mit KLAR! gegen die Folgen des Klimawandels

Die Kleinregion Ebreichsdorf beschäftigt sich nicht nur mit dem Klimawandel, sondern ab sofort auch mit dessen Folgen. Die Mitgliedsgemeinden sind jetzt eine Klimawandelanpassungsregion.

### Die Grundlagen

Die Region wird von verschiedenen Arten von Naturgefahren bedroht. Hochwasser, Starkregen, Rutschungen, Setzungen, aber auch Hitze, Trockenheit, Flächenbrand, Sturm, Hagel, Blitz, Schneelast, Spätfrost, Schädlingskalamitäten und invasive Arten setzen den Gemeinden der Region zu.

Die relevanten Akteurinnen und Akteure sind sich der Bedrohungen bewusst und werden Vorsorgemaßnahmen treffen. KLAR! bietet als „Klima- und Energiemodellregion (KEM)“ sehr gute Voraussetzungen und Synergien, Maßnahmen gegen den Klimawandel umzusetzen. Die Teilnahme am KLAR!-Programm hilft der Region neue Chancen aufzunehmen und verstärkt auf den Gestaltungsprozess der Ortskerne, Siedlungsgebiete und Wohnbauentwicklung einzugehen.

Man wird von einer effizienzgetriebenen Herangehensweise zu einer effektiven und nachhaltigen Arbeitsweise wechseln. Künftig wird neben dem Klimaschutz auch die Klimaanpassung eine äußerst wichtige Rolle in der Region einnehmen.

### Warum sich mit der Anpassung an den Klimawandel auseinandersetzen?

Lange Trockenperioden und Dürresituationen führen vor allem in der Landwirtschaft zu steigendem Druck zur Bewässerung.

Die hohen Temperaturen führen zu einer Überhitzung, insbesondere in den Ortskernen und auf unbeschatteten Plätzen.

Der Klimawandel führt auch zu einem Verlust an Vegetation und Biodiversität, sowohl im Ortsgebiet als auch in der Kulturlandschaft.

Auch die Flüsse leiden unter dem Klimawandel. Einerseits führt Starkregen – trotz bereits getroffener Maßnahmen – ständig zu neuen neuralgischen Punkten und andererseits führt die Austrocknung im Sommer zu einem Verlust der Artenvielfalt und die Flüsse verlieren ihre Schutzfunktion.

Die Integration der KLAR! soll zu einem stärkeren Bewusstsein innerhalb der Bevölkerung führen, welche mit

der Thematik noch nicht konfrontiert wurde, obwohl die Betroffenheit schon existent ist.

Die KLAR! gibt auch der Kleinregion die Möglichkeit, verstärkt Menschen einzubinden und relevante Gruppen wie Landwirtinnen und Landwirte anzusprechen und hilft neue Chancen aufzunehmen, um verstärkt auf den Gestaltungsprozess der Ortskerne, Siedlungsgebiete und Wohnbauentwicklung einzugehen.

### KLAR!-Maßnahmen für den Schutz des Klimas:

- **Landwirtschaft**  
Bodenschutz; Wasserspeicherfähigkeit des Bodens und nachhaltige Bewässerungssysteme. Erhöhung der Strukturvielfalt in der monotonen Kulturlandschaft
- **Wasserhaushalt und Wasserwirtschaft**  
Regenwassermanagement, Bewusstseinsbildung Wasserverbrauch, Entwicklung der zukünftigen Wasserversorgung, Umgang mit den Fließgewässern (Triesting, Piesting, Fischa, Leitha)
- **Energie – Fokus Elektrizitätswirtschaft**  
Veränderung der Kleinwasserkraftwerke aufgrund der Niederschlagsveränderung; Kombination aus sommerlichem Kühlbedarf und Nutzung von PV-Anlagen; Integration von „Erneuerbaren Energiegemeinschaften“
- **Bauen und Wohnen**  
Klimafitte Gebäude, Sicherung gegen Sommerliche Überhitzung, Brauchwassernutzung
- **Schutz vor Naturgefahren**  
Schutz vor Sturm, Hagel und Extremwetterereignissen im Allgemeinen.
- **Durchführung von Naturgefahren-Check**  
Katastrophenmanagement, Blackout-Szenarien, Stärkung der Unabhängigkeit von vernetzten Systemen
- **Gesundheit**  
Reduktion der Betroffenheit vor allem für schwächere Mitmenschen durch extreme Hitze; Arbeiten mit Pflegepersonal; Hitzeratgeber
- **Ökosysteme und Biodiversität**  
Verbesserung der Flusslandschaften (Stärkung gegen Trockenperioden; Vermeidung von Dürresituationen), Verbesserung in der Kulturlandschaft durch vermehrten Einsatz von Windschutzgürteln, Biodiversitätsflächen und deren Vernetzung) und Schaffen von Biodiversitätsflächen im Siedlungsgebiet
- **Verkehr**  
Reduktion der Bodenversiegelung bei Parkplätzen; Berücksichtigung der Klimaveränderung in der Verkehrsplanung insbesondere Radverkehr und Zufußgehen
- **Raumordnung**  
Nachhaltige Raumentwicklung – Erhalt von Ökosystemfunktionen; Wasserrückhalt und Reduktion von Gefahrenpotentialen im Siedlungsraum
- **Urbane Frei- und Grünräume**  
Erhaltung und Verbesserung vielfältiger Funktionen im öffentlichen Raum; Verbesserung der Lebensqualität. Setzen von Stadtbäumen (Verbesserung des Mikroklimas); extensives Wasser- und Grünraum-Managements, Schaffen von Erholungsräumen





#NoeGemeindechallenge





Android



iOS

## 1. JULI – 30. SEPTEMBER

ANMELDUNG AB 12. JUNI

Mach mit der spusu Sport-App deine Gemeinde zur aktivsten von ganz Niederösterreich!

Alle Infos unter: [www.noechallenge.at](http://www.noechallenge.at)









## Mitterndorfer Wochenmarkt Donnerstags von 8 bis 13 Uhr am Hauptplatz (beim Gemeindezentrum)

**GANZJÄHRIG, AUCH BEI SCHLECHTWETTER!**

### Mit frischen Spezialitäten:

Saisonales Obst und Gemüse,  
Vorarlberger und Tiroler Käse,  
Holländische Käsespezialitäten,  
Frischfleisch vom Schwein, Rind,  
Lamm und Huhn,  
steirische Bauernschmankerln,  
Brot, Eier, Milch, frisches Gebäck,  
Honig und Mehlspeisen  
sowie viele weitere Köstlichkeiten!



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



**Abschnitt mitnehmen und sparen**

bei **einem** Stand Ihrer Wahl  
auf den gesamten Einkauf\* **-15%**

\*einmalig einlösbar

Gültig bis 30.08.2023

## Feuerwehrrabschnittstag in Mitterndorf

Das Abschnittsfeuerwehrkommando Ebreichsdorf lud seine Mitglieder, die Unterabschnittskommandanten und die Kommanden der Feuerwehren im Abschnitt am 7. Juni zum Abschnittsfeuerwehrtag in den Kultursaal Mitterndorf.

Ebenso mit dabei waren Bezirkshauptfrau Mag. Verena Sonnleitner, die beiden Bürgermeister und Abgeordneten zum Landtag Wolfgang Kocevar und Christoph Kainz, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Brandrat Alexander Wolf und Bürgermeister Thomas Jechne.

Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat Alexander Richter führte die Gäste durch die Tagesordnung und berichtete über das vergangene Jahr. Weitere Berichte rund um die Aktivitäten der Wehren zeigten die Einsätze der FeuerwehrkameradInnen auf.

Im Zuge des Festaktes wurden Ehrungen verdienter Kameraden durchgeführt. Verdienstzeichen des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes der 2. und 3. Klasse sowie Ehrenzeichen für langjährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen wurden dabei verliehen.





MIGO  
Teppich|Service



HELM  
Teppich|Zentrum

Österreichs größtes Teppichlager & modernste Teppichwäscherei

Aktion 1m<sup>2</sup> GRATIS  
Teppichreinigung\*



- \* Teppichaktion -70%
- \* Abholung & Zustellung gratis
- \* Flohmarkt & Teppicheintausch
- \* Spannteppich- u Polstermöbelreinigung

\* Gültig mit diesem Abschnitt und ab 3m<sup>2</sup>.  
Gilt bis 9.2023 - Gutschein bei Auftragserteilung abgeben.  
Nur 1 Gutschein pro Kunde. Nicht in bar ablösbar und  
nicht in Kombination mit anderen Aktionen.

Teppichreinigung - AKTION

TEL: 02234-79800

HELM & MIGO Teppich|Zentrum 2441 Mitterndorf, Lagerstr. 48 [www.migo.at](http://www.migo.at)

Eine Veranstaltung des  
**KUSAMI**  
 Kultursaal Mitterndorf an der Fische

# SAFER SIX



## Sound of Cinema

**VVK: Gemeindeamt,  
 Cafè Trentino oder  
 unter kusami@gmx.at**

**Vorverkauf: 20€  
 Abendkassa: 24€  
 bei freier Platzwahl**

**7.10.23** Im Mitterndorfer  
**Kultursaal** Einlass: 18:30 Uhr  
 19:30 Uhr

Der Reinerlös kommt den geplanten Umbauarbeiten bei der Gedenkstätte in Mitterndorf zugute.

## Brettblödler machten ihren Namen alle Ehre

Zu einem turbulenten Lustspiel luden die Mitterndorfer Brettblödler in den Kultursaal ein. Alles andere als heilig ging es dort in ihrem aktuellen Stück „Die drei Dorfheiligen“ zu, das am 11. März vor ausverkauftem Haus Premiere feierte.

Ehrengäste der Premiere wie Bürgermeister Thomas Jechne, Vizebürgermeister Martin Ribnicsek, Pfarrer Jan Sandora und Feuerwehrkommandant Paul Payrich wurden mit gesungenen Gstanzln von Christoph Hubatsch, der sich auf der Knöpferlharmonika selbst begleitete, vorgestellt und willkommen geheißen.

gleichzeitig mit der „schwarzen Reserl“ ein Gspusi hatten. Auch ein unehelicher Sohn, für den alle drei Honorarionen seit 25 Jahren zahlen, kommt ins Spiel.

Alle drei könnten die Väter sein und Hilgermoser muss zugeben: „Wo de Gmoa is, is a da Burgamasta.“

Nach vielen Irrungen rund um die scheinheiligen Herren fanden Fanny und ihr Martin ebenso zusammen, wie Jakob mit der Tochter des ebenfalls der Vaterschaft verdächtigen Söllbecks. So gab es für alle Protagonisten auf der Bühne ein „Happy End“.



Turbulent ging es danach in der Komödie von Max Neal und Max Ferner weiter. Als wahre Moralaposteln präsentierten sich im Stück Bürgermeister Simon Hilgermoser und seine Gemeinderäte Peter Söllbeck und Quirin Riedlechner.

Erbost ist der reiche Großbauer und Mitterndorfer Ortschef, als er seine Tochter Fanny erwischt, wie sie den Lehrer Martin Furtner küsst. Am meisten stört ihm dabei, dass Furtner ein Habenichtes ist. Er will einen vermögenden Schwiegersohn, so wie der Jakob Lieatzner einer ist. Als Fanny diesen ablehnt, bestehen die Hilgermosers auf die Hochzeit, wo doch „Heiraten gegen das störrische Blut hilft.“

Das Schicksal spielt Furtner in die Karten als alte Liebesbriefe der drei Scheinheiligen bei ihm auftauchen, die alle

Die Akteure legten auf der Bühne eine eindrucksvolle Professionalität an den Tag und unterhielten das Publikum prächtig. In der Hauptrolle des Bürgermeisters Hilgermoser brillierte Roland Hrdlicka, im „echten Leben“ geschäftsführender Gemeinderat.

Nach rund 2,5 Stunden Strapazen für die Lachmuskeln quittierte das begeisterte Publikum die schauspielerischen Leistungen mit stehenden Ovationen. Selbst der „echte“ Bürgermeister Jechne gab humorvoll zu, dass bei der nächsten Gemeinderatswahl auf jeden Fall „der Roland“ seine Stimme hätte.

Wolfgang Ebenhöf, Regisseur des Stücks und Generalintendant der Brettblödler dankte seinen SchauspielerInnen ebenso wie den vielen Heinzelmännchen hinter der Bühne für ihr Können.

## Immer was los bei den Kinderfreunden

Die erste Jahreshälfte ist bereits vorbei. Das Kinderfreundeteam um Vorsitzende Gemeinderätin Andrea Saco blickt auf ein aktives und ereignisreiches Semester zurück.

Es gab bereits viel zu erleben: Der **Kindermaskenball**, das traditionelle **Faschingsverbrennen** und die gemeinsame **Ostereiersuche**. Als Premiere organisierten die Kinderfreunde das **Catering am 1. Mai** für die SPÖ Mitterndorf am Hauptplatz frei nach dem Motto „Gemeinsam schaffen wir alles.“

Das Highlight in der ersten Jahreshälfte war der legendäre **Kinderfreundekirtag**.

Saco: „Gemeinsam mit Euch durften wir viel erleben. Ihr seht, es gibt immer was zu tun. Wir hoffen, ihr hattet genauso viel Spaß wie wir.“

Im September geht es mit dem traditionellen **Kinderfreunde Schmankerl-Heurigen** weiter. Natürlich wird es

nie langweilig und es erwarten euch bis Jahresende bestimmt noch weitere großartige Veranstaltungen.

Vereinsvorsitzende Saco: „Ein großes Anliegen von mir ist die ehrenamtliche und somit unentgeltliche Arbeit in der Ortsgruppe Mitterndorf. Wir, mein Team und ich, bemühen uns das Vereinsleben, die Veranstaltungen, unsere Familien und auch unseren Beruf unter einen Hut zu bekommen. Das ist nicht immer leicht. Aber glückliche Kinder, zufriedene Gäste, gemeinsame Erlebnisse, persönliche Beziehungen und der Dank sind der Erfolg. Abschließend möchte ich mich bei meinem gesamten Team und meiner Familie für die Einsatzbereitschaft das ganze Jahr hindurch und für das aufgebrachte Verständnis und die Unterstützung recht herzlich bedanken. Ohne Zusammenhalt wäre dies alles nicht möglich.“

Sollte jemand interessiert sein auch aktiv bei den Kinderfreunden mitarbeiten zu wollen, kann man sich persönlich oder via Facebook oder Mail melden.

## Viele Highlights beim Kinderfreundekirtag

Ein rundum gelungenes Fest war der Kirtag der Kinderfreunde. Bei Kaiserwetter fanden sich am 27. Mai schnell unzählige Besucher, viele sprachen von einem Besucherrekord, am Hauptplatz der Gemeinde ein.

Gemeinderätin Andrea Saco, Vorsitzende der Kinderfreunde und ihr Team hatten sich jede Menge einfallen lassen, damit sich Klein und Groß prächtig unterhalten konnten.

Die Kids hatten gleich zwei Hüpfburgen, einmal die Drachenburg und einmal den Hindernisparcours Dangerzone, zum Austoben zur Verfügung. Ein Kettenringenspiel

ließ die Herzen vieler Kinder höherschlagen.

Von der guten Laune überzeugten sich Bürgermeister Thomas Jechne, Vizebürgermeister Martin Ribnicsek und Volksschuldirektorin Karin Buchegger, die auch selbst fleißig mithalf.

Für eine urige Einlage schauten die Leithaprodersdorfer Plattler mit Teufelsgeige und Knöpferlharmonika vorbei.

Patricia und Bertold sorgten mit Live-Musik und Gesang dafür, dass sich die Gäste bis in die Abendstunden hinein wohlfühlten.



© Artmann / www.servus-nachbar.at



© Artmann / www.servus-nachbar.at

## Kinderfreunde begrüßten flexiblen Osterhasen

Gemeinderätin Andrea Saco (hinten rechts) und ihre Kinderfreunde hatten den Osterhasen am 8. April eingeladen, am Gelände des Schulspielplatzes bunte Eier für die Kinder zu verstecken.

Die winterlichen Temperaturen zeigten die Flexibilität des Osterhasen, der sich kurzfristig mit einer Osterhäsin die Schlüssel für die Schule organisierte und die Eier im Turnsaal der Schule versteckte, damit niemand bei der Suche frieren musste.

So konnten sich die Kinder bequem im warmen auf die Suche nach den Ostereiern machen. „Indoor“ war auch der Stand mit Saft, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen aufgebaut.

Bürgermeister Thomas Jechne und Vizebürgermeister Martin Ribnicsek waren vor Ort und konnten neben den beiden Hasen auch den Pottendorfer Ortschef Ing. Thomas Sabbata-Valteiner als Gast begrüßen.



© Artmann / www.servus-nachbar.at

Wetterfeste genossen die Eierspeise, die vor der Volksschule pfannenfrisch zubereitet wurde.

## Der Obstgarten der Baumfreunde

Nachdem die Österreichischen Baumfreunde gemeinsam mit vielen Mitterndorferinnen und Mitterndorfer im Herbst 2021 einen Obstgarten neben der Schule errichtet haben, war es nun Zeit geworden, eine Pflege an den Obstbäumen durchzuführen.

So wurden am 5. Mai die Bäume neu angebunden, der Stammschutz gerichtet oder erneuert, gedüngt und bei einigen Obstbäumen ein Mähenschutz angebracht.

Drei Obstbäume wurden neu gepflanzt, da sie leider die ersten harten zwei Jahre nicht überlebt haben. Dies waren zwei Feigenbäume (*Ficus carica*) und eine Indianerbanane (*Asimina triloba*). Baumfreunde Obmann Manfred Marzy: „Wir danken den Helfern und hoffen, dass die neuen Bäume gut anwachsen und bald schmackhafte Früchte tragen werden.“

Beim Obstgarten wird wieder ein Pflanzfest von der Gemeinde organisiert. Es sind alle am 15. September herzlich eingeladen. Bei diesem Fest dabei zu sein, bei dem auch wieder ein Jubiläumsbaum gepflanzt wird.

Auch auf ihre überarbeitete Webseite weisen die Baumfreunde hin. Unter [www.baumfreunde.org](http://www.baumfreunde.org) findet man nicht nur Infos über die Tätigkeiten des Vereins und interessante andere Themenbereiche, sondern auch die Ge-

hölzdatenbank FinBa, die bereits 218 Bäume und Sträucher beinhaltet.

FinBa ist eine Datenbank, mit der man kinderleicht den geeigneten Baum für eine Pflanzung finden kann. Dazu gibt man persönliche Kriterien wie Größe, Blütenfarbe, Herkunft, Bienenfreundlichkeit an und die Datenbank spuckt die Gehölze aus, die diesen Kriterien entsprechen.



Marzy: „Probiert es aus. Ein Blick auf unsere Homepage lohnt sich auf jeden Fall.“

## Didi Sommer als uriger Bauer im Kultursaal

KUSAMi-Obmann geschäftsführender Gemeinderat Wolfgang Trausinger und seinem Team war es gelungen, den oberösterreichischen Kabarettisten Didi Sommer am 29. April in den Kultursaal zu holen. Der Verein KUSAMi hat es sich zum Ziel gesetzt, den Saal zu beleben, was an diesem Abend bestens gelungen ist.

Sommer ist im Mühlviertel aufgewachsen. Und von dort stammt auch jene Figur, die er in seinem zweiten Solo-Programm „Aufschneidn“ verkörpert. Der Landwirt Willi Pirklbauer ist 65 Jahre alt, 132 Kilo schwer und pflegt die Jagd und das Fischen.

seine Lebensversicherung gekündigt hat.

Der lebenslustige Pfarrer, inklusive zwei Pfarrersköchinnen, der die Begräbnismesse halten wird, liebt Langos bei Zeltfesten noch mehr als Hostien, „die Form haben sie ja schon“ und reibt diese deshalb gerne mit Knoblauchöl ein, was für eine besondere Duftnote bei der Sonntagsmesse sorgt.

Auch Besucher aus Deutschland haben es am Hof nicht immer leicht. So hat sich der „Karl-Heinz“ schmerzhaft verschätzt, als er beim Wildlife-Camping-Urlaub am



(c) Attmann / www.servus-machbar.at

Ein Blatt nimmt sich Didi Sommer in seinem Programm nicht vor dem Mund und legt den Pirklbauer, während er Bier und Schnaps trinkt und eine Speckjause verzehrt, so manches in den Mund, dass viel zum Lachen aber auch zum Nachdenken anregt.

Der Pirklbauer muss beispielsweise schmunzeln, wenn er daran denkt, dass seine Kinder bei seinem Begräbnis, wenn „er im Fichtenanzug liegt“, vor allem deshalb weinen werden, da sie dann bereits erfahren haben, dass er

Bauernhof, den Pirklbauern beim Frühstück auffordert: „Kannst du mir mal ein Ei abtreten.“ Der Landwirt nahm diesen Wunsch in anderem Sinne wörtlich.

Die Figur des rustikalen Bauern unterhielt die Gäste so gut, dass mit „Bravo-Rufen“ nicht nur eine sondern zwei Zugaben gefordert wurden.

Der sympathische Kabarettist kam dieser Bitte gerne nach.

## Aktiver Pensionistenverband unterwegs

Der Pensionistenverband ist eine tolle Gemeinschaft von Menschen, die das Leben genießen und sich gegenseitig unterstützen. Die Vereinsverantwortlichen organisieren regelmäßig spannende Aktivitäten, wie Ausflüge, Reisen, Vorträge, Feste und vieles mehr. Sie freuen sich immer über neue Mitglieder, die mit ihnen Spaß haben und Freundschaften schließen wollen.

Beim **Pensionistennachmittag** im März informierte Bürgermeister Thomas Jechne die Gäste über die zahlreich bevorstehenden Vorhaben in der Gemeinde. Umweltgemeinderat Wolfgang Trausinger lud die Anwesenden ein, beim Projekt „Kartoffelpyramide“ im Jubiläumspark mitzuwirken.



**Vatertagsfeier**“ mit einer kleinen Aufmerksamkeit. Geehrt wurden langjährige, treue Mitglieder mit Blumen und Sekt.

Das Landesvorstandsmitglied des

bein geschwungen wurde.

Am 19. Mai stand ein **Ausflug nach Wien** am Programm. Besichtigt wurde das neu gestaltete und sanierte, sehr beeindruckende, **Parlament**. Danach fuhren die AusflüglerInnen in das **Schweizerhaus**, um sich an den berühmten köstlichen und knusprigen Stelzen zu laben.

Bevorstehende Aktivitäten:

- 2. bis 5. September - Herbstreise nach Bad Kleinkirchheim
- 16. September - Pensionistennachmittag

**Obfrau Gerda Lahner wünscht stellvertretend für ihr Team eine schöne und erholsame Sommerpause und freut sich auf ein gesundes Wiedersehen mit ihren Mitgliedern im Herbst.**



Das **Osterfest** wurde traditionell mit Geselchtem und einer Kaffeejause begangen. Natürlich hatte der Osterhase auch eine kleine Osterüberraschung für die Mitglieder vorbereitet.

Pensionistenverbandes, Gerhard Tschakert beehrte die Anwesenden mit seinem Besuch. Musiker Harry spielte seine beliebten Evergreens, wobei eifrig das Tanz-



Gleichsam bedacht wurden Mütter und Väter bei der „**Muttertag- und**



# Wir gratulieren



*Danica und Patrick Markovic freuen sich über die Geburt ihrer Tochter Matea.*



*Sehr glücklich über die Geburt ihres Sohns Vincent sind Cornelia und Stefan Lahner.*



*Stolze und glückliche Mama ihrer entzückenden Tochter Julia ist Mama Claudia Klika.*



*Eine riesige Freude mit ihrem Baby Aybars hat seine Mutter Emine Bozkurt.*



*Mit der Geburt von Carlo sind Katharina und Michael Bendekovics stolze Eltern eines Bubens.*



*Sonne ins Leben der Eltern Katharina und Marko Vorgic sowie Bruder Gabriel bringt Baby Adrian.*